

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt SMART-AGE („Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen“) untersucht, ob bzw. wie und in welchem Ausmaß verschiedene vernetzte digitale Assistenzsysteme die Lebensqualität von älteren verbessern können. Das Forschungsprojekt vereint die Expertise von Software-Engineering, Medizin und Gerontologie. Hinzu kommen Fachbereiche wie Ethik, Soziologie und Biomechanik.

In der Studie SMART-AGE ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zunächst auf 6 Monate befristet (mit Option auf Verlängerung) zu besetzen:

2 Studentische Hilfskräfte (w/m/d)

ungeprüft oder geprüft für 10 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von standardisierten Assessments (z.B. motorische Testverfahren, Befragungen) im häuslichen Umfeld von Studienteilnehmer*innen in den Städten Heidelberg und Mannheim
- Eigenverantwortliche Terminierung und Dokumentation im Probandenmanagementtool
- Verantwortung für die sachgerechte Ablage, Pflege und Dokumentation der Studienunterlagen
- Aktive Teilnahme an Teamsitzungen
- Weitere Unterstützung bei allen anfallenden Projektarbeiten

Ihr Profil:

- Studium der Psychologie, Gerontologie, Sportwissenschaft oder verwandter Studiengänge
- Interesse an Fragen der Altersforschung (etwa Technik und Altern; Altersbilder; Wohlbefinden, Gesundheit, kognitive Fähigkeiten)
- Freude an Interviewer*innentätigkeit mit Hausbesuchen in Heidelberg und Mannheim, Bereitschaft zur Interaktion mit Studienteilnehmer*innen im Alter ≥ 67 Jahren
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Einarbeitung in verschiedene Themenfelder

Wir bieten:

- Einblicke in ein großes, innovatives und interdisziplinäres Forschungsprojekt
- Zusammenarbeit mit erfahrenen Wissenschaftler*innen unterschiedlichster Disziplinen
- Kennenlernen vielfältiger Erhebungsinstrumente der Altersforschung und Sammeln praktischer Fähigkeiten in deren Anwendung im Rahmen der empirischen Feldarbeit
- Einblicke in die Lebenssituationen, Einstellungen und Lebensumwelt älterer Erwachsener im Rahmen der Erhebung

Die Entlohnung erfolgt nach den Sätzen zur Vergütung von studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) in einer PDF-Datei per E-Mail an Frau Dr. Claudia Hellmund (hellmund@nar.uni-heidelberg.de) (Netzwerk AltersfoRschung (NAR), Universität Heidelberg) senden.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt